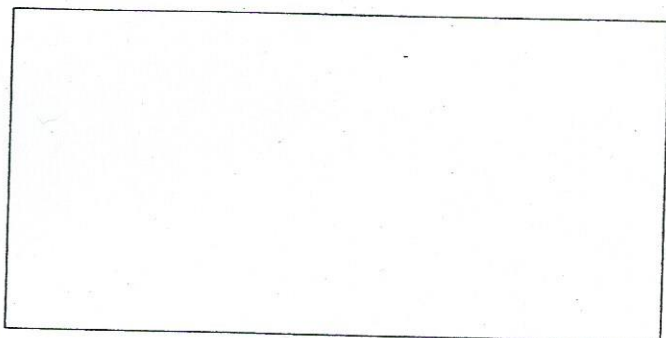


1. Texas ist ein Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika. Was hast du schon über Texas gehört? Kennst du Städte, die in Texas liegen, oder berühmte Menschen, die aus Texas kommen?

2. Jeder der 50 amerikanischen Bundesstaaten hat eine eigene Flagge. Texas wird auch der »The Lone Star State« genannt. Finde heraus, wie die texanische Flagge aussieht (Lexikon, Internet ...) und zeichne sie in das Kästchen:



Und jetzt noch einige Informationen über Texas:

Texas ist der zweitgrößte Bundesstaat der USA, in dem heute etwa 20 Millionen Menschen leben. Die Hauptstadt von Texas ist Austin. Andere wichtige Städte sind Houston, Dallas, Fort Worth, San Antonio, Corpus Christi, El Paso, Lubbock, Amarillo und Waco. Im Süden grenzt Texas an Mexiko und liegt direkt am Golf von Mexiko. Im Westen des Landes erstreckt sich eine karge, wüstenhafte Region, der Llano Estacado. Die Bezeichnung Texas ist ein spanischer Name, der sich von einem indianischen Wort für »Freunde« oder »Verbündete« ableitet.

Geschichte

Texas wurde zu Beginn des 16. Jahrhunderts von spanischen Entdeckern erkundet, doch die Besiedelung begann erst viel später, gegen Ende des 17. Jahrhunderts. 1821 eroberte das benachbarte Mexiko das Gebiet für sich, doch zu diesem Zeitpunkt zogen bereits viele Nordamerikaner aus anderen Landesteilen zu. 1836 gab es unter der Führung von Stephen F. Austin einen Aufstand gegen die damalige mexikanische Regierung. Nach einigen harten Kämpfen mit mexikanischen Truppen entstand so die unabhängige Republik Texas. 1845 nahmen die USA Texas als 28. Bundesstaat in die Union auf, was wiederum einen Krieg mit Mexiko auslöste, der bis 1848 dauerte und in dessen Anschluss die endgültigen Grenzen zwischen den beiden Staaten festgelegt wurden.

Texas und der Wilde Westen

Als Grenzland hat Texas auch eine Wild-West-Vergangenheit. Die »Frontier Cowboys« mit ihren 10-Gallonen-Hüten waren lange ein Symbol für Texas. Es gibt immer noch Cowboys, die durch die weiten Ebenen reiten und riesige Viehherden vor sich hertreiben. Und Cowboyhüte und -stiefel gehören immer noch zur Alltagskleidung vieler Texaner auf dem Land. Dennoch kann ein Texaner heute ebenso wahrscheinlich ein Arbeiter auf einem Ölfeld oder ein Wissenschaftler in einem Labor sein wie ein Cowboy.

Texaner

Die Texaner sehen sich selbst auch in erster Linie als Texaner und erst danach als Amerikaner. Schon allein seiner Größe wegen hat Texas eine besondere Stellung unter den US-Bundesstaaten, aber dafür gibt es auch noch andere Gründe, zum Beispiel geschichtliche. In Texas jedenfalls ist alles ein bisschen größer und eben auch alles ein bisschen anders als im Rest der USA. Texaner sprechen auch mit einem besonderen Akzent, dem sog. »texas drawl«. Das kann man mit einem besonders breiten Dialekt vergleichen.



Weltstadt Houston

Mit mehr als drei Millionen Einwohnern ist Houston die größte Stadt des Staates und die viertgrößte Stadt der USA. Houston ist ein Zentrum vieler verschiedener Wirtschaftszweige und eine wohlhabende Stadt, was sich in seiner beeindruckenden Silhouette widerspiegelt.

Dallas

Im Nordosten von Texas liegt Dallas, das mit dem benachbarten Fort Worth zu einem großen Stadtgebiet verschmolzen ist. Wie in der gleichnamigen TV-Serie beschrieben, gründet sich der Wohlstand der Stadt auf Erdöl, das in seiner wirtschaftlichen Bedeutung aber inzwischen dem Versicherungs- und Finanzwesen weichen musste. Fort Worth hingegen ist die »cowtown«, die Stadt, in der früher die großen Viehtransporte für die Schlachthöfe im Norden des Landes zusammengestellt wurden. Mit einem besonders traurigen Ereignis hat Dallas im letzten Jahrhundert von sich reden gemacht. Als der amerikanische Präsident John F. Kennedy am 22. November 1963 die Stadt besuchte, wurde er auf offener Straße in seinem Wagen von Lee Harvey Oswald erschossen.

Texanische Justiz

Eine traurige Berühmtheit erlangt der Bundesstaat auch auf dem Gebiet der Rechtssprechung. Amerika ist das einzige westliche Industrieland, in dem die Todesstrafe verhängt und ausgeführt wird. Von den über 750 Todesurteilen bis Ende 2001 wurde mehr als ein Drittel in Texas vollstreckt, dem Bundesstaat, in dem auch George W. Bush Gouverneur war. Der Gouverneur hat als Letzter die Möglichkeit, eine Hinrichtung zu stoppen. Bush brüstet sich damit, zur Prüfung eines Falles nie mehr als 15 Minuten gebraucht zu haben. Begnadigt wurde niemand.

Quellen:

<http://www.americanet.de/texas.html>; <http://www.wasistwas.de/> (Artikel »Auge um Auge, Zahn um Zahn«); <http://www.wasistwas.de/root/index.asp?folder={7D82CE5D-4E58-4A25-93ED-B22BC56C3D67}&object={32CEB4DD-D17A-4BB0-A16B-830FB9BC5AD7>

3. Schlagt im Atlas nach und zeichnet eine Texas-Karte in euer Heft oder Lesetagebuch ab und beschriftet die Karte z.B. mit folgenden Angaben:

- Städte: Dallas/Fort Worth/Houston/Amarillo/Austin/San Antonio
- Flüsse: Rio Grande/Colorado/Red River
- Nachbarstaaten: New Mexico/Oklahoma/Arkansas/Louisiana
- Die Wüste Llano Estacado

4. Findet ihr noch mehr Informationen über Texas? Schlagt nach in Landeskundebüchern über die USA, Reiseführern oder recherchiert im Internet.

- Wie viele Einwohner hat Texas?
- Wie groß ist die Fläche von Texas?
- Welches Klima herrscht dort?
- Wie sieht die Landschaft dort aus?
- Gibt es überhaupt Wüste?
- Welche Partei regiert momentan in Texas/stellt den Gouverneur?
- Was weißt du über diese Partei?

Schreibe für dein Lesetagebuch einen »Steckbrief« über Texas. Dabei solltest du entscheiden, was nach deiner Meinung wichtige Informationen sind, die andere über dieses Land kennen sollten.

